

DIE BEDEUTUNG VON MUSKULOSKELETALEN FUNKTIONSPATHOLOGIEEN IN DER MULTI-MODALEN DIAGNOSTIK UND THERAPIE VON CHRONISCHEN SCHMERZERKRANKUNGEN DES BEWEGUNGSSYSTEMS

Niemier K., A, Kwiet, Ritz W., Amelung P., Seidel W.

Sana Kliniken Sommerfeld, Klinik für Manuelle Medizin, Zentrum für nichtoperative Orthopädie und Schmerzmedizin

Chronische Schmerzen des Bewegungssystems stellen trotz aller Fortschritte weiterhin ein diagnostisches und therapeutisches Problem dar. Multimodale Komplexprogramme basierend auf dem „Fear Avoidance Modell“ wurden wissenschaftlich evaluiert und finden zunehmend Eingang in die medizinische Praxis. In den Untersuchungen zu den multimodalen Komplexprogrammen wird von einer unspezifische Wirkung der funktionellen Therapiemethoden (z.B. Physiotherapie, Manuelle Medizin) ausgegangen. In der vorliegenden Untersuchung sollte der Einfluss von muskulo-skeletalen Funktionsstörungen auf chronische Schmerzsyndrome des Bewegungssystems überprüft werden.

216 Patienten, eingewiesen in die Klinik für Manuelle Medizin wurden standardisiert auf morphologische, funktionelle und psychosoziale Einflüsse auf die Schmerzerkrankung untersucht. Die Erhebung der funktionellen Befunde des Bewegungssystems und der Schmerzchronifizierung erfolgte am Beginn der Behandlung (T1) Die psychometrischen Messungen, Erhebung der Schmerzstärke und der Schmerzbezogenen Behinderung fanden am Beginn und am Ende der Behandlung (T1, T2) und nach 6 Monaten nach der stationären Behandlung statt (T3).

Die Ergebnisse zeigen Zusammenhänge zwischen den untersuchten Funktionsstörungen und der Schmerzchronifizierung, Schmerzbehinderung und Funktionskapazitätseinschränkungen. Die Funktionsstörungen des Bewegungssystems zeigten nur einen geringen bzw. keinen statistischen Zusammenhang zu den Werten der psychometrischen Skalen und den morphologischen Befunden. Weiterhin zeigte sich, dass die Funktionspathologien des Bewegungssystems einen signifikanten Einfluss auf das Therapieergebnis hatten.

In dieser Untersuchung konnte gezeigt werden, dass die Funktionspathologien des Bewegungssystems einen Einfluss auf die Entwicklung und auf das Therapie-Outcome von chronischen Schmerzsyndromen des Bewegungssystems haben. Die standardisierte Erhebung und Behandlung dieser Befunde sollten Teil eines multimodalen Diagnostik- und Therapieansatzes sein.